

برای دیدن ویدیوی این درس اینجا کلیک کنید

- Website: www.plusGerman.com
- YouTube: [PlusGerman](https://www.youtube.com/PlusGerman)
- Instagram: [@nima_plg](https://www.instagram.com/@nima_plg)
- Telegram: [@PlusGerman](https://www.telegram.com/@PlusGerman)





Ich freue mich so!

Lektion 11

Gebrauchsgegenstände

Reflexive Verben

reflexive Verben

Aber **ich** fühle **mich** trotzdem prima.

ich fühle	mich
du fühlst	dich
er/es/sie fühlt	sich
wir fühlen	uns
ihr fühlt	euch
sie/Sie fühlen	sich

auch so: sich ärgern, sich erinnern, sich freuen, sich entschuldigen, sich unterhalten, sich treffen, sich streiten, sich beschweren ...

Reflexive Verben

sich fühlen

- Ich fühle mich sehr traurig.

sich entschuldigen

- Er entschuldigt sich bei seiner Frau.

sich freuen

- Die Kinder freuen sich auf die Sommerferien.

sich treffen

- Wir treffen uns am Montag um 19:00 Uhr.

Reflexive Verben

sich fühlen

Wir fühlen uns traurig.

sich entschuldigen

Sie entschuldigen sich bei Lehrer.

sich freuen

Ich freue mich für Ihre Gesundheit.

sich treffen

Ich und meine Mutter haben ~~uns~~ gestern getroffen.

WORTSCHATZ

<p>der Briefumschlag</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>	 <p>© Fotostudio/istockphoto</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>
<p>das Briefpapier</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>	 <p>© Fotostudio/istockphoto</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>
<p>die Postkarte</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>	 <p>Produkte © Fotostudio/istockphoto Illustration © Fotostudio/istockphoto</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>
<p>der Notizblock</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>	 <p>© Fotostudio/istockphoto</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>

<p>das Geschenkpapier</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>	 <p>© Fotostudio/istockphoto</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>
<p>die Geldbörse/ das Portemonnaie</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>	 <p>© Fotostudio/istockphoto</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>
<p>die Aktentasche</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>	 <p>© Fotostudio/istockphoto</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>
<p>die Handtasche</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>	 <p>© Fotostudio/istockphoto</p> <p>Wortschatz 42 - Lektion 11</p>

Zehn Jahre ‚Restlos glücklich‘

Zwei Gedanken sind der gelernten Buchdruckerin Luisa Bauer immer wieder durch den Kopf gegangen: ‚Es ist traurig, dass so viele Jugendliche keinen guten Job bekommen‘ und: ‚Es ist Wahnsinn, dass wir so viele Dinge auf den Müll werfen‘. Deshalb hat sie vor zehn Jahren die *Restlos glücklich GmbH* gegründet. Ihre Geschäftsidee: Aus Alt mach Neu. In ihren Werkstätten wird Altpapier zu bunten Briefumschlägen, Briefpapier, Postkarten, Notizblöcken und Geschenkpapier. Getränkeverpackungen, Plastik- und Textilreste werden zu neuen Geldbörsen, Rucksäcke und Aktentaschen. Aus Second-Hand-Kleidern wird topmoderne Mode und aus langweiligen alten Schränken und Tischen werden interessante neue Designermöbel. Die Produkte kann man im Werkstattladen, auf Messen und natürlich auch

online ansehen und kaufen. Mit zwei jungen Helfern hat die 26-Jährige angefangen.

20 Heute hat Luisa Bauer 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Betriebsklima ist sehr gut, weil die Arbeit so vielseitig und interessant ist. Deshalb hat Bürgermeister Ludger Rennert die Unternehmerin auf der Feier zum zehnjährigen Firmenjubiläum besonders gelobt: „Ihr Engagement, liebe Frau Bauer, ist so wichtig, weil es zeigt, dass Umweltschutz, soziales Engagement und wirtschaftlicher Erfolg prima zusammenpassen. Und deshalb wünsche ich Ihnen und Ihrem Projekt auch weiterhin alles Gute!“



Gundula Stremmer

Was ist richtig? Überfliegen Sie den Zeitungsartikel und kreuzen Sie an.

Der Artikel heißt 10 Jahre „Restlos glücklich“,

- weil 45 Mitarbeiter seit 10 Jahren glücklich mit ihrem Job sind.
- weil die Firma Restlos glücklich GmbH ihr zehnjähriges Jubiläum feiert.

Lesen Sie den Zeitungsartikel noch einmal. Hilfe finden Sie im Bildlexikon. Ordnen Sie zu.

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 | Luisa hatte zwei Gründe für die Firmengründung: | 3 | (Gebrauchsgegenstände, Mode und Möbel. |
| 2 | Die Firma Restlos glücklich GmbH stellt | 5 | in den letzten zehn Jahren stark gewachsen. |
| 3 | Die Firma verkauft | 6 | jungen Erwachsenen eine gute Arbeitsstelle bieten und Müll sinnvoll verwenden. |
| 4 | Die Kunden können | 2 | Produkte aus Müll her. |
| 5 | Der Betrieb ist | 4 | die Produkte in der Werkstatt, auf Messen und im Internet <u>kaufen</u> . |
-

Die Allgemeine: *Frau Bauer, seit zehn Jahren sind Sie nun selbstständig mit Ihrem Unternehmen „Restlos glücklich GmbH“. Wie fühlen Sie sich? Sind Sie restlos glücklich?*

Luisa Bauer: Na, das ist man ja nie. Aber ich fühle mich trotzdem prima.

Die Allgemeine: *Erinnern Sie sich noch an Ihre ersten Produkte?*

Luisa Bauer: Na klar erinnere ich mich. Ein Schulbuch-Verlag hat uns damals 8000 große alte Landkarten geschenkt und wir haben Geschenkpapier und Briefumschläge daraus gemacht.

Die Allgemeine: *Ist das normal, dass Sie so einfach Altmaterial von anderen Unternehmen bekommen?*

Luisa Bauer: Am Anfang war es nicht leicht, weil ich nur wenige Kontakte hatte. Inzwischen kenne ich aber viele Betriebe. Manche kommen von selbst und fragen: Das soll eigentlich auf den Müll, könnt ihr das vielleicht brauchen? Über so etwas freue ich mich natürlich besonders.

Die Allgemeine: *Ein großer Designmöbelhändler hier in der Stadt hat mal gesagt, dass die „Restlos glücklich GmbH“ für ihn nur ein billiger Second-Hand-Shop ist. Ärgern Sie sich da sehr?*

Luisa Bauer: Nein, ich ärgere mich überhaupt nicht. Der Satz zeigt doch, dass der Mann uns als Konkurrenz sieht. Er hat Angst, dass er Kunden an uns verliert. Soll ich mich deshalb ärgern?

Die Allgemeine: *Wie wird es in den nächsten Jahren weitergehen? Haben Sie schon neue Ideen?*

Luisa Bauer: Oh ja! Zum Beispiel hätte ich gern eine Internetplattform für Firmen wie unsere. Einen internationalen „Aus-alt-mach-neu-Markt“, verstehen Sie? Das wäre doch toll, oder?

- 1 Frau Bauer ist unglücklich.
- 2 Das erste Produkt der Firma war aus Geschenkpapier.
- 3 Die Arbeit ist jetzt leichter als am Anfang, weil Frau Bauer nun viele Firmen kennt.
- 4 Frau Bauer hat Angst, dass sie Kunden an Designmöbelhändler verliert.
- 5 Frau Bauer möchte mit anderen Firmen zusammenarbeiten.

Aber ich fühle
Erinnern Sie
Über so etwas freue ich
Nein, ich ärgere

sich noch an Ihre ersten Produkte?
mich natürlich besonders.
mich überhaupt nicht.
mich trotzdem prima.

KOMMUNIKATION

etwas bewerten

Ich finde es traurig/schrecklich/..., dass man so viel wegwirft / ...

Ich finde es schön, dass ... / Ich bin froh, dass ...

Ich denke, dass das eine gute Idee ist. / dass das im Trend liegt.

Meiner Meinung nach ist es sehr gut, dass ...

Am besten / Besonders gut gefällt mir, dass ...

Den/das /die ... würde ich gern/nicht kaufen. Denn ...

Ich würde gern / nicht so gern in der Firma arbeiten, weil ...

gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Alles Gute zum Jubiläum! / Viel Glück!

Wir wünschen Ihnen ...

Wir gratulieren Ihnen ...

Wir hoffen ...

sich bedanken

Wir danken Ihnen für ...

Wir bedanken uns für ...